

26. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 25. JULI 2006

Vorlage Nr. 765 ANFRAGE
Zu TOP 20

A N F R A G E

des Stadtrats Wolfram Jäger und der Stadträtin Christiane Staab (CDU)
sowie der
CDU-Gemeinderatsfraktion vom 22. Mai 2006

Trinkwasserspender an Karlsruher Schulen

Wäre es denkbar, an allen Karlsruher Schulen Trinkwasserspender
aufzustellen?

Welche Wasserspender kommen hierfür aus welchen Gründen in Betracht?
Welche
Spender sind nicht geeignet?

Gibt es Städte in Deutschland, an deren Schulen die Schülerinnen und
Schüler
bereits mit (kostenlosem) Trinkwasser versorgt werden?

Wie könnte ein Konzept zur Aufstellung entsprechender Wasserspender an
den
Karlsruher Schulen aussehen?

Wie könnte ein Modell zur Finanzierung der Aufstellung bzw. des Betriebs
von
Trinkwasserspendern aussehen? Mit welchen Kosten ist im Regelfall zu
rechnen?
Wäre ein Sponsoring denkbar?

Sachverhalt/Begründung:

Studien haben ergeben, dass Ermüdungserscheinungen und
Konzentrationsschwierigkeiten bei Kindern in vielen Fällen mit
Flüssigkeitsmangel zusammenhängen. Eine (kostenlose) Versorgung der
Schülerinnen und Schüler mit Trinkwasser würde hier entsprechend
vorbeugen und
zu einer besseren Aufnahmefähigkeit im Unterricht beitragen. Insbesondere
im
Ausland sind an zahlreichen Schulen Trinkwasserspender vorhanden und
werden von
den Schülern sehr gut angenommen.

Die hervorragende Qualität unseres Karlsruher Trinkwassers ist allgemein
bekannt; dieses Wasser könnte folglich in entsprechenden Spendern
eingesetzt

werden.

Es gibt zahlreiche Arten von Trinkwasserspendern. Durch regelmäßiges Reinigen und Desinfizieren, aber auch die Wahl des geeigneten Standorts oder den Anschluss des Spenders an das öffentliche Leitungsnetz können ein eventuelles Auftreten von Keimzellen vermieden und damit die Vorgaben der Trinkwasserverordnung eingehalten werden.

Damit für die Stadt Karlsruhe möglichst keine zusätzlichen Kosten entstehen, sollte versucht werden Sponsoren zu gewinnen.

gez. Wolfram Jäger
gez. Christiane Staab

Hauptamt - Sitzungsdienste -
14. Juli 2006

Stellungnahme: